

COMMUNITY OUTREACH IM FREIEN

Programm Juli bis September 2020

Der Skulpturengarten des Belvedere 21 ist seit Kurzem direkt mit dem Schweizergarten verbunden. Kuratorin Christiane Erharder nimmt diese Öffnung zum Anlass, um gemeinsam mit zwei Künstlerinnen ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Die Veranstaltungen finden im Freien statt und stellen Bezüge zu den benachbarten Grünflächen her. Anita Fuchs hat drei Biodiversitätsspaziergänge erarbeitet, und Marlene Hausegger hat eine partizipative Skulptur entworfen, die an sechs Terminen bespielt wird.

Biodiversitätsspaziergänge mit Anita Fuchs

Gemeinsam mit Expert_innen lädt die Künstlerin Anita Fuchs zu drei Erkundungstouren der Biodiversität in der Umgebung des Belvedere 21.

Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung von Anita Fuchs stehen Pflanzenrecherchen in unterschiedlichen Landschafts- und Zivilisationsräumen. Gemeinsam mit Resa Pernthaller realisierte Fuchs als Künstlerinnenduo RESANITA zahlreiche Projekte. Anita Fuchs studierte Biologie, Kunstgeschichte und Malerei an der Meisterschule für Kunst und Gestaltung in Graz. Sie lebt in der Steiermark und in Wien.

Freitag, 10. Juli 2020, 21–24 Uhr

Nachfalterbeobachtung im Schweizergarten mit Anita Fuchs und Mag. Dr. Martin Lödl, Lepidopterologe, Zoologe, Abteilungsdirektor Zoologie im Naturhistorischen Museum.

Dienstag, 14. Juli, 18–20 Uhr

Spaziergang zu Wildpflanzenflora und Baumgeschichte im Skulpturengarten des Belvedere 21 und im Schweizergarten mit Anita Fuchs und Dipl.-Ing. Elisabeth Sanglhuber, Landschaftsplanerin und Vegetationsökologin.

Donnerstag, 16. Juli, 18–20 Uhr

Spaziergang zu Ruderalflora und Pseudowildnis in Helmut-Zilk-Park, Sonnwendviertel und Schweizergarten mit Anita Fuchs und Dr. Ernst Vitek, Botaniker, Leiter der Abteilung Botanik im Naturhistorischen Museum Wien a. D.

Die Spaziergänge von Anita Fuchs sind kostenlos und finden bei jedem Wetter statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer_innenzahl (max. 20 Personen) ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Partizipative Installation von Marlene Hausegger

Die Wiener Künstlerin Marlene Hausegger hat für den Schweizergarten die temporäre und mobile Skulptur *Platz an der Sonne* entwickelt. Diese wird an bestimmten Terminen kollektiv aktiviert durch gemeinsames Lesen und Diskutieren sowie durch Präsentationen und Vorträge.

Ausgangspunkt der künstlerischen Überlegungen von Marlene Hausegger ist der öffentliche Raum. In diesem stellt die Künstlerin durch skulpturale Eingriffe soziale Situationen her. Marlene Hausegger studierte an der Universität für angewandte Kunst Wien und der École des Beaux-Arts in Montpellier. Sie lebt in Wien.

Freitag, 10. Juli, 18 bis 21 Uhr

Aktivierung der Skulptur im Rahmen der Nachtfalterbeobachtung von Anita Fuchs und Martin Lödl mit kollektivem Lesen von Andrea Grills *Das Paradies des Doktor Caspari* (2015), Textkopien vorhanden.

Donnerstag, 16. Juli, 18 bis 21 Uhr

Aktivierung der Skulptur im Rahmen des Spaziergangs zu Ruderalflora und Pseudowildnis von Anita Fuchs und Dr. Ernst Vitek.

Freitag, 24. Juli, 18 bis 20 Uhr

Kollektives Lesen von Marlen Haushofers *Die Wand* (1963), Textkopien vorhanden.

Donnerstag, 30. Juli, 18 bis 20 Uhr

Kollektives Lesen von Marlen Haushofers *Die Wand* (1963), Textkopien vorhanden.

Donnerstag, 3. September, 18 bis 20 Uhr

Kollektives Lesen von Maja Lundes *Die Geschichte der Bienen* (2017), Textkopien vorhanden.

Freitag, 18. September, 18 bis 20 Uhr

Kollektives Lesen von Maja Lundes *Die Geschichte der Bienen* (2017), Textkopien vorhanden.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden nur bei schönem Wetter statt, ausgenommen am 10. und 16. Juli. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer_innenzahl (max. 20 Personen) ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Da unsere Aktivitäten von der Begegnung mit unserem Publikum leben, bitten wir die Besucher_innen bei unseren Veranstaltungen die Abstandsregeln und Sicherheitsmaßnahmen gemäß den aktuellen behördlichen Vorgaben einzuhalten.